

25.09.2024 – 14:19 Uhr

Es brummt und blüht: Erstes a&o Insektenhotel für mehr Bio-Diversität in Frankfurts Stadtteil Galluswarte



Es brummt und blüht: Erstes a&o Insektenhotel für mehr Bio-Diversität in Frankfurts Stadtteil Galluswarte

- Erstes a&o Insektenhotel in Frankfurt Galluswarte offiziell „eröffnet“
- Gemeinschaftsprojekt von a&o educare, Stadt Frankfurt/Main und Fresenius Hochschule Wiesbaden
- Mehr Lebensqualität durch biologische Vielfalt in innerstädtischen Lagen
- Weitere a&o-Standorte sollen folgen

Berlin/Frankfurt am Main – Mehr Pflanzen, mehr Insekten, besseres Mikroklima in innerstädtischen Quartieren: Das erste a&o Insektenhotel ist eröffnet und sorgt ab sofort für mehr biologische Vielfalt an der Mainzer Landstraße in Frankfurt Galluswarte. Das Gemeinschaftsprojekt von a&o educare, Stadt Frankfurt und Fresenius Hochschule Wiesbaden ist letzte Woche offiziell an den Start gegangen. a&o educare-Vorsitzender Ralf Olk: „Ein Pilotprojekt, das jetzt Blaupause für weitere a&o-Standorte ist.“

Stadträtin Tina Zapf-Rodriguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen der Stadt Frankfurt, betonte in einem Schreiben: „Ein Insektenhotel ist mehr als nur ein dekoratives Element (...) Ihre Bedeutung für die Artenvielfalt und die Nahrungssicherheit kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.“

Malina Wagner, General Managerin im [a&o Frankfurt Galluswarte](#) freut sich über das Experiment vor der Haustür: „Eine Blühwiese und Insekten bringen unserem Quartier eine Menge Pluspunkte – wir wollen unsere Gäste und

Mitarbeitenden ebenso wie die Bewohner hier in Galluswarte für eine lebenswichtige biologische Artenvielfalt in unseren innerstädtischen Quartieren sensibilisieren.“

Das Pilotprojekt "a&o Insektenhostel Frankfurt Galluswarte" ist Teil der umfassenden a&o [Nachhaltigkeits-Strategie "Net Zero 2025"](#). Mit aktuell 40 Häusern in zehn Ländern ist a&o die führende Hostelgruppe in Europa. Soziales Engagement sowie Aktivitäten im Rahmen von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) werden seit 2022 im "a&o educare e.V." gebündelt.

Kooperation mit Stadt Frankfurt und Fresenius Hochschule Wiesbaden

Die Stadt Frankfurt/Main stellt die Fläche vor dem a&o Frankfurt Galluswarte für die biodiverse Nutzung zur Verfügung. Das Konzept wurde im Rahmen eines Praxissemesters von Studierenden der [Hochschule Fresenius Wiesbaden](#) unter Leitung von Sabine Böbling entwickelt. Gemeinsam mit dem Frankfurter Amt für Straßenbau und Erschließung sowie dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt war im Frühjahr schnell und unkompliziert die Basis für eine erfolgreiche Umsetzung geschaffen worden.

„Wie auf dem Fußballplatz“

„Projekte wie das a&o Insektenhostel sind mehr als sinnvoll, leben aber vor allem auch vom Engagement und der Begeisterung vieler einzelner“, betont Ralf Olk. Sparringspartner im a&o Frankfurt Galluswarte ist so z.B. Haustechniker Patrick Trumpfheller. Der kennt sich mit dem Grün aus – schließlich ist der 47-Jährige auch passionierter Fußballspieler und Rasenkenner. Sein Rezept für die richtige Pflege des neuen Wildblumenbeets vor dem a&o Frankfurt Galluswarte: zweimal jährlich stutzen und vor allem „regelmäßig gießen – wie auf dem Fußballplatz“.

Über a&o

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet und betreibt derzeit 40 Hostels mit rund 28.500 Betten. Jüngste Neueröffnung ist das a&o Brighton Palace Pier. Die Berliner Budgetgruppe ist in 26 Städten und zehn europäischen Ländern vertreten. Der a&o-Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine zur a&o-Zielgruppe. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. Mit 6,1 Mio. Übernachtungen (2022: 5,55 Mio.), 2,7 Mio. Gästen (2,2 Mio.) und einem Umsatz von 217 Mio. Euro (172) verzeichnet a&o mit 2023 sein bisher erfolgreichstes Jahr in der Unternehmensgeschichte. Mit knapp 3 Millionen Übernachtungen und einem Gesamtumsatz von 111 Millionen Euro verzeichnet auch das erste Halbjahr 2024 wieder einen Rekord. Im Rahmen der Nachhaltigkeits-Strategie wird a&o im Jahr 2025 Net Zero sein, d.h. die CO₂e-Emissionen je Übernachtung werden dann weniger als drei Kilogramm betragen, der Rest wird ausgeglichen. Mehr Infos unter <https://www.aohostels.com/de/> bzw. Übersicht a&o Standorte unter <https://www.aohostels.com/de/alle-standorte/>

Kontakt:

Dr. Petra Zahrt
Mobile +49 (0) 172 94 54 753
Mail petra.zahrt@aohostels.com

a&o Hostels GmbH & Co. KG
Adalbertstr. 50
10179 Berlin Deutschland
www.aohostels.com

Geschäftsführer: Oliver Winter, Andreas Jozef Bleeker

Medieninhalte



„Mehr als nur ein dekoratives Element“ findet auch die Stadt Frankfurt: Offiziell „eröffnet“ wurde letzte Woche das erste a&o Insektenhostel, eine Nist- und Überwinterungsmöglichkeit für verschiedene Insektenarten. Das Projekt im Rahmen von a&o educare wurde zusammen mit der Fresenius Hochschule Wiesbaden und der Stadt Frankfurt realisiert; Projektleiter Ralf Olk (r.) hat bereits weitere a&o-Standorte im Blick (Foto: a&o Hostels).



Zweimal im Jahr schneiden, regelmäßig gießen: Haustechniker Patrick Trumpfheller ist mit Expertise und Herz bei der Sache (Foto: a&o Hostels).



So sah es noch Ende Juli vor dem a&o Frankfurt Galluswarte aus: Gemeinsam mit dem Frankfurter Galabau-Unternehmen Guwer wurde die Blühwiese gestaltet, in der das erste a&o Insektenhotel von Artenglück seinen Platz gefunden hat (Foto: a&o Hostel).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/120999/5872918> abgerufen werden.